

This Page Is Inserted by IFW Operations
and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

**As rescanning documents *will not* correct images,
please do not report the images to the
Image Problem Mailbox.**

51

Int. Cl. 3:

A 47 G 9/02

19 **BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

DEUTSCHES



PATENTAMT

DE 29 16 110 A 1

11

Offenlegungsschrift 29 16 110

21

Aktenzeichen:

P 29 16 110.2

22

Anmeldetag:

20. 4. 79

43

Offenlegungstag:

30. 10. 80

30

Unionspriorität:

32 33 31

54

Bezeichnung:

Betteil

71

Anmelder:

Naddu AG, Zug (Schweiz)

74

Vertreter:

Geyer, U., Dipl.-Phys. Dr.rer.nat., Pat.-Anw., 8000 München

72

Erfinder:

Nichtnennung beantragt

DE 29 16 110 A 1

2916110

DR. ULRICH F. GEYER PATENTANWALT
DIPLOM-PHYSIKER

PATENTANWALT DR. GEYER - ST.-ANNA-STR. 15 - D-8000 MÜNCHEN 22

ST.-ANNA-STRASSE 15
D-8000 MÜNCHEN 22

Anmelder:
NADDU AG.
Zug/Schweiz
Chamerstr. 79

TELEFON: (0 89) 22 03 31
TELEGRAMME: PRIORITY MÜNCHEN

IHR ZEICHEN
YOUR REF.

UNSER ZEICHEN 6174
OUR REF.

D-8000 MÜNCHEN, 20. APR. 1979

Betteil

Patentansprüche

1. Betteil, insbesondere Ober- oder Unterbett, dadurch gekennzeichnet, dass im Betteil eine wärmerückstrahlende Schicht (2) vorgesehen ist.
2. Betteil nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die wärmerückstrahlende Schicht (2) eine aluminiumbedampfte Folie ist.
3. Betteil nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass die wärmerückstrahlende Schicht wenigstens auf einer Seite einer Betteinlage (1) angeordnet ist.
4. Betteil nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, dass die aluminiumbedampfte Folie wenigstens auf einer Seite einer Schaumstoffeinlage aufgeklebt ist.

030044/0329

5. Betteil nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, dass die wärmerückstrahlende Schicht (2) wenigstens auf einer Seite einer Betteinlage aufgesteppt ist.
6. Betteil nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass die wärmerückstrahlende Schicht (2) auf der Innenseite eines Überzuges (3) aufgebracht ist.
7. Betteil nach einem der Ansprüche 1, 2 und 6, dadurch gekennzeichnet, dass die aluminiumbedampfte Folie die Einlage in einem Oberbett ist.

Beschreibung

Die Erfindung betrifft einen Betteil, insbesondere ein Ober- und/oder Unterbett.

Damit ein Ober- und/oder ein Unterbett ausreichend warm ist, muß das Ober- und/oder Unterbett eine relativ dicke, aus gut wärmeisolierendem Material bestehende Einlage aufweisen. Gut wärmeisolierenden Einlagen, wie beispielsweise reine Wolle oder Rohseide sowie Federn für Oberbetten sind teuer. Darüberhinaus werden die Einlagen zur Erzielung einer ausreichenden Wärmeisolierung relativ schwer, was insbesondere bei Oberbetten von erheblichem Nachteil ist, da dadurch die Schlafqualität erheblich beeinträchtigt wird.

Um ein möglichst warmes Ober- und insbesondere Unterbett zu erhalten, sind Heizdecken bzw. elektrisch beheizte Ober- und/oder Unterbetten bekannt, die insbesondere von älteren und unter Rheuma leidenden Personen benutzt werden. Abgesehen von der Tatsache, dass derartige elektrisch beheizte Decken und Bettenteile relativ teuer sind, besteht die Gefahr eines Unfalles, und von vielen Personen und Patienten, die an sich ein beheiztes Bett benötigen oder wünschen, werden derartig beheizte Bettenteile aus Sicherheitsgründen abgelehnt.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, Bettenteile, insbesondere Ober- oder Unterbetten zu schaffen, die sehr warm und dennoch leicht sind und kostengünstig hergestellt werden können, wobei insbesondere auf eine elektrische Beheizung verzichtet werden kann.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäss dadurch gelöst, dass im Betteil eine wärmerückstrahlende Schicht vorgesehen ist.

Durch eine solche wärmerückstrahlende Schicht wird die vom

Körper abgegebene Wärme nicht nach aussen abgeleitet, sondern wieder ins Innere des Bettes, also zum Körper hin, rückgestrahlt. Der Körper bleibt daher immer warm.

Als wärmerückstrahlende Schicht eignet sich in der Praxis insbesondere eine aluminiumbedampfte Folie, die einen Wärmerekstrahlungsgrad von bis zu 98 % aufweist. Eine derartige aluminiumbedampfte Folie wird relativ kostengünstig auf dem Markt angeboten, und sie lässt sich leicht verarbeiten.

Gemäss einer bevorzugten Ausführungsform der Erfindung wird die wärmestrahkende Schicht, insbesondere in Form einer aluminiumbedampften Folie, wenigstens auf einer Seite einer Schaumstoffeinlage etwa in einem Unterbett angeordnet. Die wärmerückstrahlende Schicht bzw. die aluminiumbedampfte Folie kann dabei auf die Schaumstoffeinlage aufkaschiert, aufgeklebt oder aufgesteppt sein.

Es ist auch möglich, die wärmerückstrahlende Schicht in Form einer aluminiumbedampften Folie auf die Innenseite eines Ober- oder Unterbett-Überzuges etwa durch Aufkleben oder Aufsteppen aufzubringen.

Selbstverständlich ist es auch möglich, eine entsprechende Einlage in einem Ober- oder Unterbett auf wenigstens einer Seite mittels eines entsprechenden Verfahrens mit einer wärmerückstrahlenden Schicht, beispielsweise durch direktes Aufdampfen eines wärmerückstrahlenden Materials zu beschichten.

Insbesondere bei einem Oberbett ist es im Hinblick auf die dadurch erzielte Leichtigkeit des Oberbettes vorteilhaft, eine aluminiumbedampfte Folie als Oberbetteinlage zu verwenden.

Um eine gewisse Luftdurchlässigkeit des Ober- bzw. des Unterbettes zu schaffen, wenn dies in einzelnen Fällen von Vor-

030044/0329

teil ist oder gewünscht wird, können in der wärmerückstrahlenden Schicht bzw. in der aluminiumbedampften Folie Löcher oder Ausstanzungen vorgesehen sein. Es ist auch möglich, die wärmerückstrahlende Schicht nicht über die gesamte Oberbett- oder Unterbett-Fläche, sondern lediglich in Streifen oder voneinander beabstandeten Flächen vorzusehen.

Mit den erfindungsgemässen Bettteilen erhält man Ober- und/oder Unterbetten, die trotz einer ausgezeichneten Wärmeisolation sehr leicht und dünn ausgebildet und kostengünstig hergestellt werden können, wobei auch bei sehr hohen Anforderungen an die Bettwärme, etwa bei älteren Personen oder Patienten, auf eine elektrische Beheizung verzichtet werden kann.

Die Erfindung wird nachstehend anhand einer einzigen Zeichnung näher erläutert, die ein Unterbett im Querschnitt darstellt. Auf eine Schaumstoffeinlage 1 ist wenigstens auf einer Seite derselben eine aluminiumbedampfte Folie aufgebracht. Die Folie kann auf die Schaumstoffeinlage 1 aufgeklebt, aufgesteppt oder in einer sonstigen Weise auf der Schaumstoffeinlage 1 befestigt sein. Um die aus der Schaumstoffeinlage 1 und den beiden aluminiumbedampften Folien 2 bestehende, gesamte Unterbetteinlage befindet sich der Unterbettüberzug 3.

Je nach den Umständen, Erfordernissen und Wünschen kann die vorliegende Erfindung in vielfältiger Weise ausgestaltet und abgewandelt werden, ohne dass dadurch der Erfindungsgedanke verlassen wird. Beispielsweise kann die wärmerückstrahlende Schicht bzw. die aluminiumbedampfte Folie 2 auch auf der Innenseite des Überzugs eines Ober- oder Unterbetts angebracht sein. Es ist weiterhin möglich, die gesamte Schaumstoffeinlage 1 mit einer wärmerückstrahlenden Schicht zu umgeben. Die wärmerückstrahlende Schicht kann Löcher aufweisen, durch die ein gewisser Wärmeaustausch von der Innenseite zur Aussenseite des Ober- und/oder Unterbetts möglich ist. Es ist auch möglich, die aluminiumbedampfte Folie ledig-

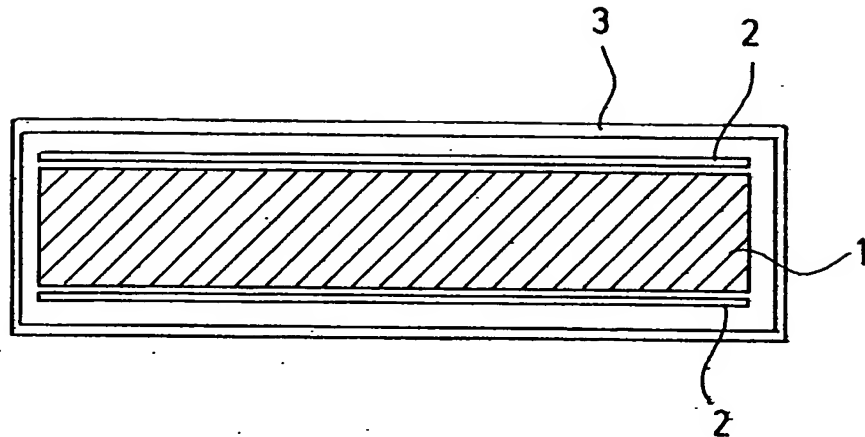
030044/0329

BAD ORIGINAL

lich in Teilbereichen oder als Streifen mit dazwischenliegenden Zwischenräumen über die Ober- bzw. Unterbettfläche hinweg anzuordnen, je nachdem, welche Anforderungen an die Wärmeisolierung bzw. an den Luftdurchgang durch das Ober- bzw. Unterbett gestellt werden.

-7-
2916110

Nummer: 29 16 110
Int. Cl. 2: A 47 G 9/02
Anmeldetag: 20. April 1979
Offenlegungstag: 30. Oktober 1980



030044/0329